

Dr. med. Evelin Müller  
Fachärztin für Chirurgie



## Impfungen für Kinder und Jugendliche

Regelimpfungen für Säuglinge, Kinder und Jugendliche sind jene Impfungen, die ein Kind nach den Impfeempfehlungen der Ständigen Impfkommision des Robert-Koch-Institutes (STIKO) routinemäßig erhalten sollte.

Zum Aufbau eines frühen Schutzes gegen die Erkrankungen sollten die meisten empfohlenen Impfungen bereits ab dem dritten Lebensmonat begonnen werden.

**Nach der derzeit gültigen Empfehlung der STIKO sollten alle Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr eine abgeschlossene Grundimmunisierung haben gegen:**

- Diphtherie (Krupp)
- Haemophilus influenza Typ b – Bakterium, welches häufig Meningitis (Hirnhautentzündung) und Epiglottitis (Kehlkopfentzündung) verursacht
- Hepatitis B (Leberentzündung)
- HP-Virus (Humanes Papilloma-Virus) – verursacht unter anderem das Cervix-Karzinom (Gebärmutterhalskrebs)
- Meningokokken – Bakterium, welches häufig zu Meningitis (Hirnhautentzündung) und anderen schweren Infektionen führt
- Pertussis (Keuchhusten)
- Pneumokokken – Bakterium, welches häufig zur Pneumonie (Lungenentzündung), Meningitis (Hirnhautentzündung) und Infektionen von Augen und Ohren führt
- Poliomyelitis (Kinderlähmung)
- Tetanus (Wundstarrkrampf)
- Varizellen (Windpocken)
- Masern, Mumps und Röteln

Heute gibt es die Möglichkeit der Durchführung von **Kombinationsimpfungen**, so dass Kinder mit relativ wenigen Impfungen effektiv gegen die Infektionserkrankungen geschützt sind.

**Die Regelimpfungen für Säuglinge, Kinder und Jugendliche werden zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen abgerechnet.**

Daneben gibt es eine Reihe von Impfungen, die bei Auslandsreisen notwendig sind. Gerne beraten wir Sie im Rahmen unserer Reisemedizinischen Beratung.

### Ihr Nutzen

Durch die empfohlenen Impfungen im Kindes- und Jugendalter wird das **Abwehrsystem gegenüber den eindringenden Infektionserregern aktiviert** und die geimpfte Person wird so vor der Erkrankung geschützt.